



*Achtet also genau darauf, wie ihr euer Leben führt – nicht als törichte, sondern als weise Menschen! Nutzt die Gelegenheiten, die Gott euch gibt, denn wir leben in einer bösen Zeit. Seid also nicht leichtsinnig und gedankenlos, sondern begreift, was der Herr von euch will!*  
Eph. 5.15-17

Liebe Freunde

März 2024

Einen herzlichen Gruß aus Manila!

Sicherlich fragt sich der eine oder andere von euch wie es denn Estoy geht. War der Eingriff erfolgreich? Wie ist seine Genesung?

Estoy, seiner Schwester Reza und mir geht es gut. Allerdings ist es so, dass bis zum jetzigen Zeitpunkt die OP noch nicht durchgeführt werden konnte. An der Stelle, wo seine Knochen gebrochen sind, hatte Estoy noch eine offene Wunde. Nur wenn diese Wunde völlig geheilt ist, wird die OP durchgeführt, haben die Ärzte am Philippines Orthopedic Center (POC) gesagt. Keiner der Ärzte in Dumaguete, hat uns im Vorfeld darauf hingewiesen, daß die offene Wunde problematisch sein könnte. Jetzt ist die Wunde zu. Wir warten nun auf einen OP-Termin.



*Es geht los!*



*Estoy und Reza fliegen zum ersten mal*



Sehr lange Wartezeiten am POC



Professionelle Wundpflege am Philippines Orthopedic Center (POC)

Was nun? Ärger, Frust, Ungeduld wollen sich breit machen, wenn plötzlich unser Zeitplan durchkreuzt wird. Wenn wir aber fragen: "Herr, was ist deine Absicht mit dieser Verzögerung? Was ist dein Plan?"; schauen wir von uns weg und lassen unsere Vorstellungen los. Wir kommen zur Ruhe. Erst dann können wir anfangen zu verstehen, was Gottes Absichten sind in der gegebenen Situation.

Reza, Estoy und ich verbringen gerade viel Zeit mit einander. Wir kochen zusammen, lachen, machen Wundpflege und feiern Geburtstag. Wir tauschen uns über Gott und die Welt aus. Vertrauen zu einander wächst und Freundschaft entsteht. Das ist sehr schön.



*Nur eine Kerze ist irreführend. Bin schon ein wenig älter!*



*Happy Birthday Ma'm Marie-Th.!*

Wenn **die Herzen offen sind**, ist es leicht, die gute Botschaft von Jesus und dem Reich Gottes weiter zu geben. Es ist schön zu sehen wie Estoy und Reza mit großer Freude, das Wort Gottes in sich aufnehmen.

Sogar eine Nachbarin, Grace, die mitbekommen hat, **dass wir eine „Bible Study“ machen**, setzt sich seit neuestem dazu und hört aufmerksam zu. Allerdings spricht sie Tagalog und nicht Visaya. Estoy und Reza sprechen beide Dialekte. Für Grace habe ich eine Bibel auf Tagalog gekauft. Als ich sie ihr übergeben habe, hatte sie Tränen in den Augen. Das sind sehr schöne Entwicklungen. Lasst uns dafür beten, dass jeder ganz persönlich eine Entscheidung für Jesus trifft.



### Anliegen

**Die Wunde von Estoy ist jetzt geschlossen.** Das ist super! Lasst uns beten, dass wir nun so schnell wie möglich einen **OP-Termin bekommen** und dass die **OP erfolgreich** durchgeführt wird.

Der **unvorhergesehene lange Aufenthalt** in Manila hat, wie man es sich vorstellen kann, zu mehr Ausgaben als geplant geführt. Auch wenn wir die Kosten gering halten, merken wir, dass die Ressourcen mittlerweile knapp werden. Lasst uns dafür beten, dass **zusätzliche finanzielle Mittel** reinkommen, damit wir den Vorgang hier ungehindert abschließen können und wir alle 3 sicher nach Dumaguete zurückreisen können.

### Super Back Office Support!

Torsten hält die Stellung in Dumaguete während wir in Manila sind. Er ist für uns, die wir hier sind, **eine unschätzbare Hilfe**, was die Logistik und die moralische Unterstützung angeht. Ich bin ihm sehr dankbar für seinen tolle Hilfestellung.

Zusammen mit Oscar führt er die wöchentlichen Besuche und Programme durch. Hier besuchen sie Tarco und bringen ihm eine **neue Matraze**. Sie schauen mit ihm den **Jesus-Film** an. Ganz automatisch gesellen sich Tarco's Kinder und einige Kids aus der Nachbarschaft dazu.



## Es wird heiß!

Am 14. Februar ruft mich Torsten plötzlich an und sagt, daß **ein Wildfeuer ungefähr 300 m von unserem Grundstück entfernt**, ausgebrochen ist. Es bewegt sich mit großer Geschwindigkeit auf unser Haus zu. Weil es in den vergangenen Monaten ungewöhnlich wenig geregnet hat und starke Winde geweht haben, sind Grass, Gestrüpp und Bäume extrem trocken. Einen Funken und es ist passiert.



Durch den Wind angefacht, hat sich in Sekundenschnelle ein Feuerwall entwickelt, der sich direkt auf unser Haus zubewegt hat. „Es war sehr eindrücklich und auch beängstigend die riesigen Flammen zu sehen, die immer näher kamen, die erstickende Hitze zu spüren und das Krachen der Bäume zu hören“, erzählte Torsten.

Nach einiger Zeit kam dann auch die Feuerwehr und versuchte die Flammen zu löschen. Der kleine Wassertank von ihrem Feuerwehrlastwagen, war aber schon nach wenigen Minuten leer.



Sofort haben wir Gott um Schutz und Hilfe angerufen. Wir haben auch Freunde kontaktiert und sie gebeten für die Situation zu beten. „Bitte betet damit das Feuer unser Haus nicht erreicht und auch die Grundstücke in der Nachbarschaft nicht beschädigt!“ sagten wir. **Die Digitalisierung macht es möglich!** In nur wenigen Minuten erreichte unser Gebetsaufruf unsere Freunde, die sofort angefangen haben zu beten.



**Nach nur 2 Stunden war alles vorbei.** Die Flammen haben sich aufgebaut bis kurz vor unserem Grundstück und sind dann plötzlich nach links abgebogen, um 100 m weiter unten zu erlöschen.

Menschlich nicht erklärbar und völlig unlogisch. Aber **unser Gott ist einfach grösser!** Ihm sei Dank und Ehre für seinen Schutz und sein souveränes Eingreifen. Auch euch, die ihr so schnell reagiert habt und gebetet habt, ein riesiges Dankeschön. Wir schätzen euch sehr!

Hier ein Link mit Aufnahmen vom Feuer.

<https://youtu.be/dKIFYxl587g> - Wildfeuer 14.02.2024

Nur **gemeinsam** durch beten, geben und praktische Hilfestellung können wir hier auf den Philippinen den Menschen die Liebe Gottes demonstrieren und ihnen das Reich Gottes nahebringen.

Jeder von euch spielt dabei eine wesentliche Rolle. Danke, dass ihr Ja zu eurem Auftrag sagt und Hand in Hand mit uns und unserem Team die Arbeit von Step by Step weiterhin unterstützt.

Danke, dass ihr auch für **die Philippinen als Nation** betet. Anbei ein paar Foto-Eindrücke aus Manila.

Wir bleiben herzlich verbunden,

Marie-Th. & Torsten





### **Unsere Kontodaten**

Empfänger: Step by Step Ministries

IBAN: DE 65 600 5010 100 044 72720

BIC: SOLADEST600



Wir stellen Spendenbescheinigungen aus. Gerne kannst du uns über [mth.benold@gmail.com](mailto:mth.benold@gmail.com) kontaktieren.

---